Raichberg
Gymnasium
Ebersbach

AVBB –Sitzung – 20.6.2023
IPads am Schulzentrum

Weg zur 1:1 Ausstattung mit mobilen Endgeräten

1:1-Ausstattung
Unter einer 1:1-Abdeckung versteht man, dass alle Lernenden mit einem persönlichen Endgerät ausgestattet sind.

Einsatz von IPads

- IPads in Tabletkoffern im Einsatz, finanziert durch das Sofortausstattungsprogramm Corona sowie den Förderverein
- Schüler dürfen eigene Geräte mit Stift im Unterricht einsetzen.

Raichberg Realschule Ebersbach

Raichberg Gymnasium Ebersbach

1:1-Konzept

UNSER WEG ZUM ARBEITEN MIT MOBILEN ENDGERÄTEN

Rückblick: AVVB 12.10.2021

Frühjahr 2022

Maßnahmenplanung

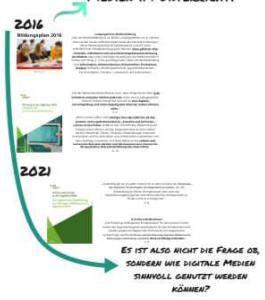
Umsetzung MEP Aktueller Stand

Juni 2023
- Anschaffung von 40 iPads (RGE)
- Installation eines gemeinsamen Servers für das Schulzentrum
- Flächendeckende WLAN-Infrastruktur am RGE
- Ertüchtigung des Netzwerkinfrastruktur

Bis Ende des Schuljahres geplant
- Abschluss WLAN-Infrastruktur RRSE
- Umzug auf neuen Server RRSE

Ausstehende Maßnahmen
- digitale Präsentationstechnik für letzte Lücken aus MEP1
- Ersatzbeschaffung für vorhandene Hardware (PC-Räume, Notebooks)

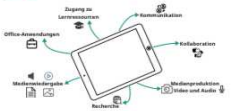
Warum digitale Medien im Unterricht?



Die Gerätchen-Frage

Kriterien für die Wahl der Geräte
- Benutzerfreundlichkeit
- Akkulaufzeit
- Gewicht
- Einsatzmöglichkeiten
- Sicherheit
- Verwaltbarkeit
- Updateversorgung
- Preis-Leistung

Möglichkeiten des iPads

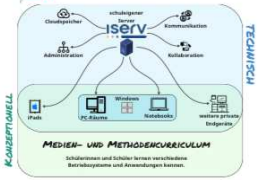


Infrastruktur

Über den Medienentwicklungsplan (DigitalPakt Schule) in Umsetzung:
- WLAN
- Server-Infrastruktur
- ggf. Verkabelung

Breitband-Anbindung des Schulzentrums
- im Rahmen der Erschließung Ebersbachs durch Deutsche Glasfaser
- als Priorität definiert
- Überbrückung durch Richfunk-Anbindung

Integration des iPads



Verwaltung der Geräte

Aufnahme der Geräte in den Apple School Manager der Schule

Verwaltung über die Mobilgeräte-verwaltung von IServ
- Profil mit Einschränkungen
  - Whitelist mit während der Unterrichtszeiten nutzbaren Apps
  - Deaktivierung der iCloud
  - Zugang zum WLAN
- Installation von Apps (auch sonst kostenpflichtige wie Notability)

Mobilgerätesteuerung im Unterrichts
- temporäre Sperrung der Geräte
- Internetzugang sperren
- Einzel-App-Modus

Woher kommen die Geräte?

Was bedeutet Pilotklasse?

Der erste Schritt zu einer 1:1-Ausstattung

Fortlaufende Evaluation der 1:1-Ausstattung

Teilnahme Pilotprojekt Tool Digitale Schule

Können die Lehrpersonen die Geräte sinnvoll einsetzen?

Erfahrung aus dem Einsatz der vorhanden Klassensätzen

Teilnahme ReferenzschuleBW

Fortbildungskonzept
- Mehrere pädagogische Tage zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht
- Mikro-Fortbildungen

Weiterentwicklung des Fortbildungskonzepts
- schulinterne Fortbildungen
- individuelle Fortbildungsangebote
- Multiplikation & Austausch
- Unterstützungsstrukturen

Rückblick: AVVB 12.10.2021

Frühjahr 2022

Massnahmenplanung

Umsetzung MEP Aktueller Stand

Juni 2023

- Anschaffung von 40 iPads (RGE)
- Installation eines gemeinsamen Servers für das Schulzentrum
- Flächendeckende WLAN-Infrastruktur am RGE
- Ertüchtigung des Netzwerkinfrastruktur

Bis Ende des Schuljahres geplant

- Abschluss WLAN-Infrastruktur RRSE
- Umzug auf neuen Server RRSE

Ausstehende Maßnahmen

- digitale Präsentationtechnik für letzte Lücken aus MEP1
- Ersatzbeschaffung für vorhandene Hardware (PC-Räume, Notebooks)

Medien im Unterricht?

2016

Bildungsplan 2016

Leitperpektive Medienbildung

„Ziel von Medienbildung ist es, Kinder und Jugendliche so zu stärken, dass sie den neuen Anforderungen sowie den Herausforderungen dieser Mediengesellschaft selbstbewusst und mit dafür erforderlichen Fähigkeiten begegnen können. **Dazu gehören eine sinnvolle, reflektierte und verantwortungsbewusste Nutzung der Medien** sowie eine überlegte Auswahl aus der Medienvielfalt in Schule und Alltag. […] Die grundlegenden Felder der Medienbildung sind **Information, Kommunikation, Präsentation, Produktion, Analyse**, Reflexion, Mediengesellschaft, Jugendmedienschutz, Persönlichkeits-, Urheber-, Lizenzrecht und Datenschutz.

KMK

Bildung in der digitalen Welt
Strategie der Kultusministerkonferenz

„Ziel der Kultusministerkonferenz ist es, dass möglichst bis 2021 **jede Schülerin und jeder Schüler jederzeit**, wenn es aus pädagogischer Sicht im Unterrichtsverlauf sinnvoll ist, **eine digitale Lernumgebung und einen Zugang zum Internet nutzen können sollte**."
S. 11

„Beim Lernen selbst rückt **weniger das reproduktive als das prozess- und ergebnisorientierte – kreative und kritische – Lernen in den Fokus**. Dabei ist klar: Einordnung, Bewertung und Analyse setzen Wissen voraus. Insgesamt wird es noch stärker darauf ankommen, Fakten, Prozesse, Entwicklungen einerseits einzuordnen und zu verknüpfen und andererseits zu bewerten und dazu Stellung zu nehmen. Auf diese Weise ist das **Lehren und Lernen mit digitalen Medien und Werkzeugen eine Chance für die qualitative Weiterentwicklung des Unterrichts**."
S. 13

2021

KMK

Lehren und Lernen in der digitalen Welt

Die ergänzende Empfehlung zur Strategie „Bildung in der digitalen Welt"

„Zukünftig gilt es, in jedem Unterricht an allen Schulen die Potenziale der digitalen Technologien durchgehend zu nutzen, um die Entwicklung fachlicher Kompetenzen aber auch der digitalisierungsbezogenen und informatischen Kompetenzen zu fördern und zu ermöglichen."
S. 8

Prioritäre Maßnahmen

„Der Erwerb grundlegender Kompetenzen für das Lernen in einer Kultur der Digitalität beginnt systematisch für alle Schülerinnen und Schüler jeweils mit Beginn der Primarstufe mit angepassten Lernsettings, welche nicht nur auf die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge vorbereiten, sondern **diese im Alltag einbinden**."
S. 9

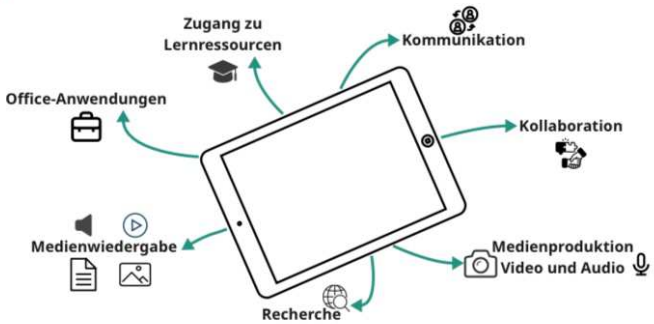
Es ist also nicht die Frage ob, sondern wie digitale Medien sinnvoll genutzt werden können?

Die Gerätchen-Frage

Kriterien für die Wahl der Geräte

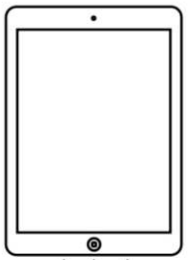
- Benutzerfreundlichkeit
- Akkulaufzeit
- Gewicht
- Einsatzmöglichkeiten
- Sicherheit
- Verwaltbarkeit
- Updateversorgung
- Preis-Leistung

Möglichkeiten des iPads



Woher kommen die Geräte?

Keine Finanzierung durch Land oder Schulträger



- Elternfinanzierte Geräte über Dienstleister
- Leihgeräte der Schule
- Integration vorhandener oder individuell angeschaffter Geräte

Ein Wechsel von einem Leihgerät zu einem privaten Gerät zu einem späteren Zeitpunkt ist ohne Probleme möglich.

Kann ohne zusätzliche Kosten durch die Schule erfolgen. Mehr Informationen unter

ds

laboration

produktion
und Audio

Infrastruktur

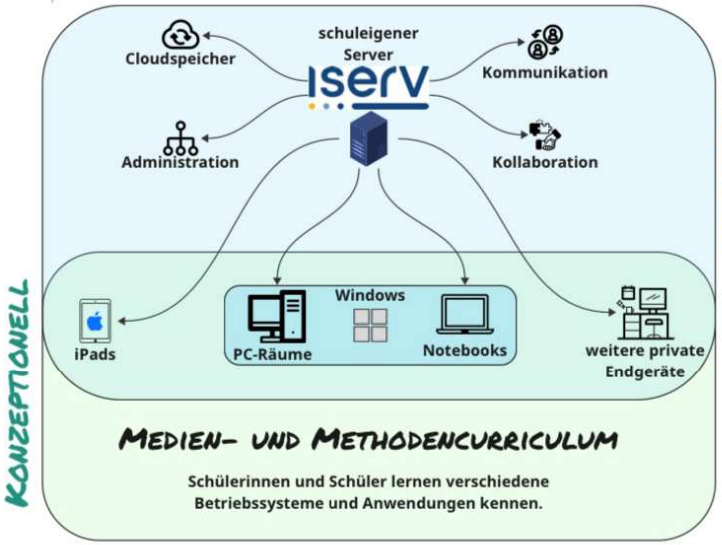
Über den Medienentwicklungsplan (DigitalPakt Schule) in Umsetzung:

- WLAN
- Server-Infrastruktur
- ggf. Verkabelung

Breitband-Anbindung des Schulzentrums

- im Rahmen der Erschließung Ebersbachs durch Deutsche Glasfaser
- als Priorität definiert
- Überbrückung durch Richtfunk-Anbindung

Integration des iPads



konzeptionell

Medien- und Methodencurriculum

Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Betriebssysteme und Anwendungen kennen.

Was bedeutet Pilotklasse?

Der erste Schritt zu einer 1:1-Ausstattung

Fortlaufende Evaluation der 1:1-Ausstattung

Teilnahme Pilotprojekt Tool Digitale Schule

IBBW

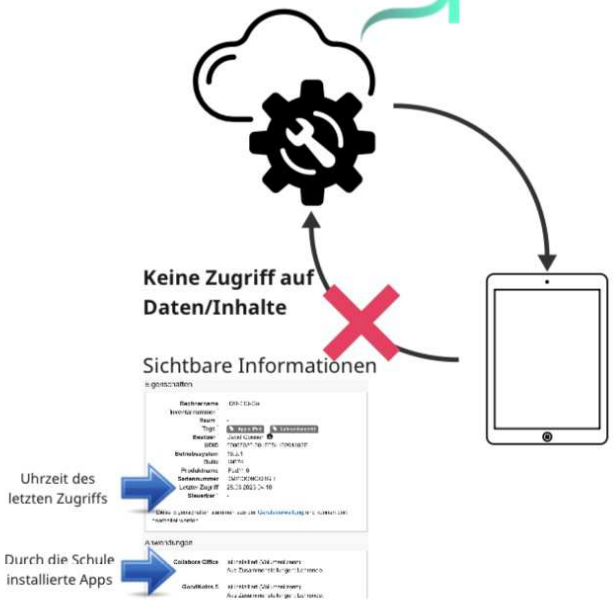
K

Erfahrung aus dem Einsatz der vorhanden Klassensätzen

TECHNISCH

ere private
dgeräte

Verwaltung der Geräte



Aufnahme der Geräte in den Apple School Manager der Schule School

Verwaltung über die Mobilgeräte-verwaltung von IServ

- Profil mit Einschränkungen
  - Whitelist mit während der Unterrichtszeiten nutzbaren Apps
  - Deaktivierung der iCloud
  - Zugang zum WLAN
- Installation von Apps (auch sonst kostenpflichtige wie Notability)

Mobilgerätesteuerung im Unterrichts

- temporäre Sperrung der Geräte
- Internetzugang sperren
- Einzel-App-Modus

Können die Lehrpersonen die Geräte sinnvoll Einsetzen?

zen

Teilnahme ReferenzschuleBW

LMZ LANDESMEDIENZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG

Unser Themenschwerpunkt:
GETMOBILE: MOBILE GERÄTE – MEHR ALS PAPIERERSATZ

REFERENZSCHULEN BW 22/23 Entwicklungsnetzwerk digitaler Transformation

Tablets sind einfach bedienbar und mobil; sie gehören inzwischen zur digitalen Grundausstattung an vielen Schulen. Schülerinnen und Schüler nutzen sie in unterschiedlichen Phasen des Unterrichts. Mobile Endgeräte eröffnen Wege für eine innovative Lernkultur, Lerndokumentation sowie digital gestützte Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrenden. Dabei stellen sich für Schulen, die mobile Endgeräte im Unterricht bereits einsetzen oder einsetzen wollen, viele Fragen.

- Wie können digitale Endgeräte genutzt werden, um individualisiertes Lernen zu erleichtern?
- Wie können Lehrkräfte nachhaltig im Umgang mit mobilen Endgeräten geschult werden?
- Welche Lernmanagementsysteme bieten die bestmöglichen Voraussetzungen für eine umfassende und kompetenzorientierte Nutzung? [...]
- Wie können Schülerleistungen mittels mobiler Endgeräte individualisiert und digital erfasst werden, um das Lerncoaching zu unterstützen und den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler zu optimieren? [...]
- Welche organisatorischen Schritte sind hierzu notwendig?

Mit solchen Fragestellungen möchten wir uns in diesem Themenschwerpunkt

Fortbildungskonzept

- Mehrere pädagogische Tage zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht
- Mikro-Fortbildungen

Weiterentwicklung des Fortbildungskonzepts

- schulinterne Fortbildungen
- individuelle Fortbildungsangebote
- Multiplikation & Austausch
- Unterstützungsstrukturen

GfdB – Alle weitern Infos zur Ausstattung

Preisübersicht

17.02.23

Raichberg Realschule Ebersbach

Kategorie	Artikel	Paket 1	Paket 2	Paket 3	Paket 4	Paket 5	Paket 6	Paket 7	Paket 8
Tablet	Apple iPad 10.2" (9.Gen) Wi-Fi 64GB	√		√					
Tablet	Apple iPad 10.2" (9.Gen) Wi-Fi 256GB		√		√				
Tastatur	DEQSTER Rugged Keyboard Case iPad 10.2" (9. Gen.)	√	√	√	√				
Stift	DEQSTER Pencil	√	√	√	√				
Absicherung	SchoolProtect 48 Premium bis 500€	√							
Absicherung	SchoolProtect 48 Premium bis 700€		√						
Preis Sofortkauf		712,00 €	922,00 €	593,00 €	793,00 €	- €	- €	- €	- €
Preis Sofortkauf inkl. Skonto		669,28 €	866,68 €	557,42 €	745,42 €	- €	- €	- €	- €
Preis 0%-Finanzierung mtl. ab		19,70 €	25,60 €	16,40 €	22,00 €	- €	- €	- €	- €

Alle Preise je Stück in €; inkl. MwSt. Vorbehaltlich Produktänderungen seitens der Hersteller. Angebot freibleibend, Irrtum vorbehalten.

Inklusivleistungen

automatische Geräteregistrierung (DEP)

Kundenservice per E-Mail, Telefon & remote

Online-Service-Portal (gfdb.smartsupport.de)

FAQ

gfdb.de/einsteigenleichtgemacht

Artikelinformationen

Ihr Ansprechpartner

Gesellschaft für digitale Bildung
Vogelsanger Straße 187c
50825 Köln
E: koeln@gfdb.de
W: www.gfdb.de
T: 0221-65085910

Gesellschaft für digitale Bildung
A CONVERGE COMPANY
schoolTab

Regeln beim Einsatz

Einsatz von IPads an der RRS

Der 1:1-Einsatz von IPads setzt die Einhaltung einiger Regeln voraus:

- Der Schüler/die Schülerin trägt dafür die Verantwortung dass IPad, Stift und Tastatur zu Beginn eines Schultages geladen sind.
  Das IPad hat einen Stift, mit dem von Hand auf dem Tablet geschrieben wird.
- Auf dem IPad ist eine App installiert, die das Führen eines digitalen Heftes erlaubt wie z.B. Notability oder GoodNotes. Diese muss vom Schüler genutzt und gesichert werden.
- Die Schülerin/der Schüler kann digitalen Aufschriebe jederzeit dem Lehrer zur Kontrolle zur Verfügung stellen.
- Während des Unterrichts ist das Verfassen und Verschicken von privaten Nachrichten am IPad untersagt.
- In der Schule werden nur Apps sowie Inhalte genutzt, die das Mitschreiben des Stoffes erlauben und sich auf den Unterricht beziehen.
- Das unerlaubte Fotografieren/Filmen/Aufnehmen von Mitschülern oder Lehrern stellt eine Straftat dar und ist verboten!
- Die Urheberrechtsvorgaben beim Abfotografieren von Büchern o.ä. müssen beachtet werden.
- Das IPad wird auf eigene Verantwortung mit an die Schule genommen. Bei Verlust oder Beschädigung haftet nicht die Schule. Die Ausdrückliche Empfehlung des Abschlusses einer Versicherung und das Nutzen eines Spindes zum Verwahren wurde zur Kenntnis genommen.
- Das IPad wird von der Schule über ein MDM-System verwaltet und auch in der Nutzung während der Schulzeit eingeschränkt. Diese Einbindung ins MDM muss auf dem Gerät installiert sein und darf nicht entfernt werden.

Das Einhalten der oben genannten Regeln wird von der Schule überprüft, so dass der Einsatz des IPads für alle gewinnbringend ist. Bei Nichteinhalten der Regeln werden von der Schule Konsequenzen gezogen.

Ich habe die Regeln gelesen und verpflichte mich diese zu befolgen:

_____ _____

Unterschrift Schüler Unterschrift Eltern

Wunsch der Eltern an die Stadt Ebersbach aus der Schulkonferenz

Unterstützungssignal an die Eltern für den Weg der 1:1-Ausstattung durch die Stadt

Gemeinsamer Weg mit gemeinsamen Ziel von Schulen und Schulträger:

- Moderner Unterricht
- Attraktiver Schulstandort
- Gute Vorbereitung auf weiterführende Schulen und den Beruf

Raichberg
Gymnasium
Ebersbach